



er2012

Erleben, was verbindet.

T

GEMEINSAM KOMMEN WIR SCHNELLER ANS ZIEL



INTERESSENGEMEINSCHAFT



WWW.DIGIBA.DE

Das Projekt war gut aufgestellt,...



Dr. Swantje Eigner-Thiel und Jasmin Wiefek (IZNE, Universität Göttingen):
Befragung zum Einkaufsverhalten in Reinhausen und Barterode
Diskussion

Forum für Ideen



WETTBEWERB 2012

Menschen und Erfolge
In ländlichen Räumen mobil!

Umfrage zu Internetanschlüssen in Haushalten und Unternehmen im Landkreis Göttingen

Barterode mit 63% Rücklauf
Spitzenreiter in Niedersachsen!

...nachhaltig und zukunftsorientiert geplant,...



...die Machbarkeit technologisch und finanziell geklärt,...

Mehr Breitband für Deutschland in Barterode

Ausbau der Zugangsinfrastruktur

Hauptverteiler (HVt)



Maximale Reichweite für T-DSL
(abhängig vom Aderdurchmesser
und Übertragungsrate)
2,1 ~ 5,9 km
bei 0,5 mm

Kabelverzweiger (KVz)



Kupferhauptkabel (Alt)

Glasfaserhauptkabel (Neu)/FTTC

Kupferkabel (alt)

Glasfaser wird parallel zum bestehenden und beibehaltenen Kupfernetz ausgelegt

Einschränkungen gibt es bei Leitungen von Wettbewerbern im Anschlussbereich. Die Lösung heißt DPBO, verfügbar ab Mitte 08

Bestehende Kabelverzweiger werden um neue Technik erweitert

Nach Ausbau (z. B. in Kooperation mit den Gemeinden) stehen in der Regel Download-Geschwindigkeiten von 6.000 kbit/s und mehr zur Verfügung. Genaue Aussagen zu den Versorgungsgebieten sind Bestandteil des Angebotes.



Down Stream Power Back Off
DSL-Ausbau Kommunen

28. Dezember 2008

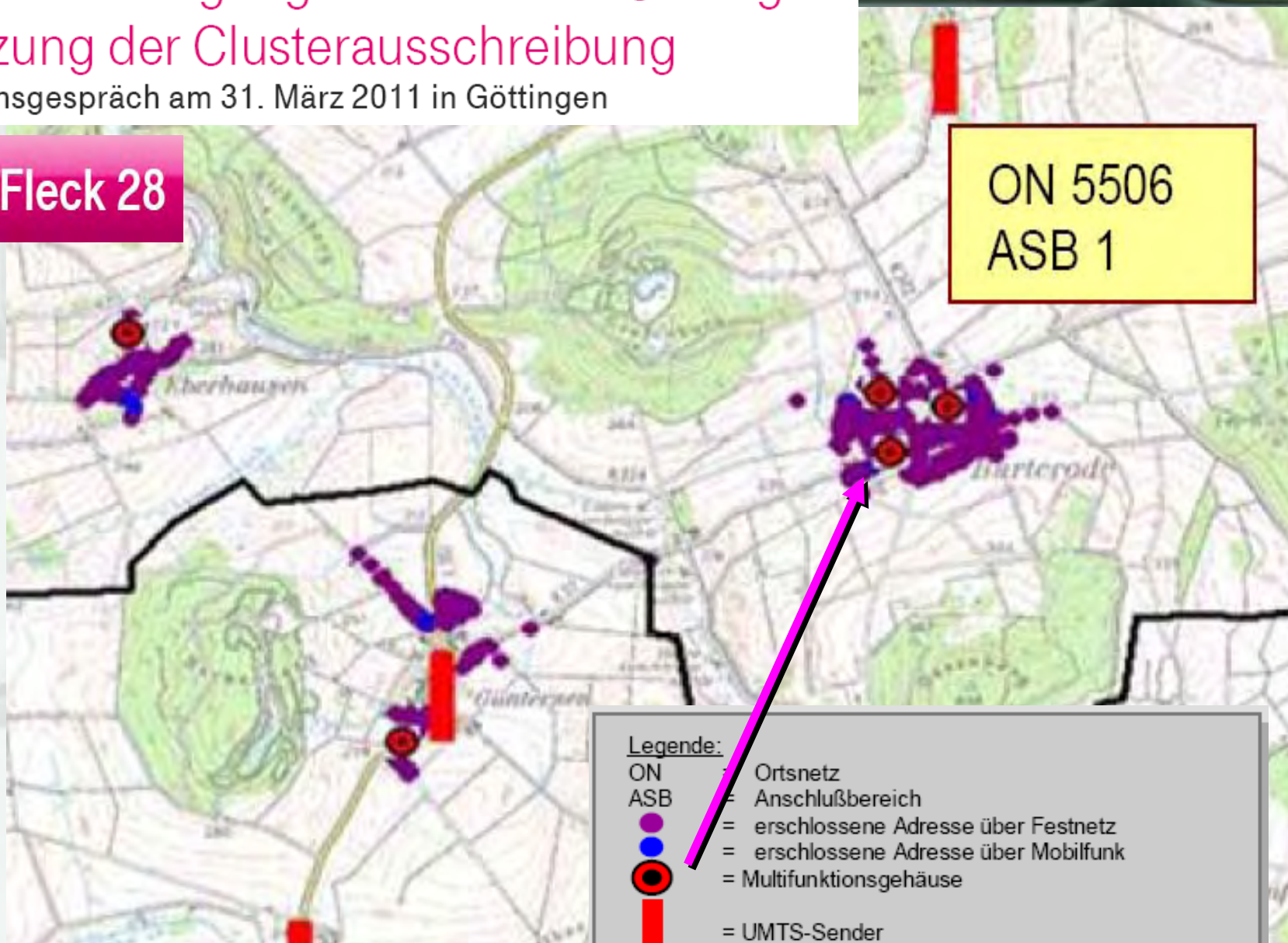
4



Breitbandversorgung im Landkreis Göttingen Umsetzung der Clusterausschreibung

Informationsgespräch am 31. März 2011 in Göttingen

Weißer Fleck 28



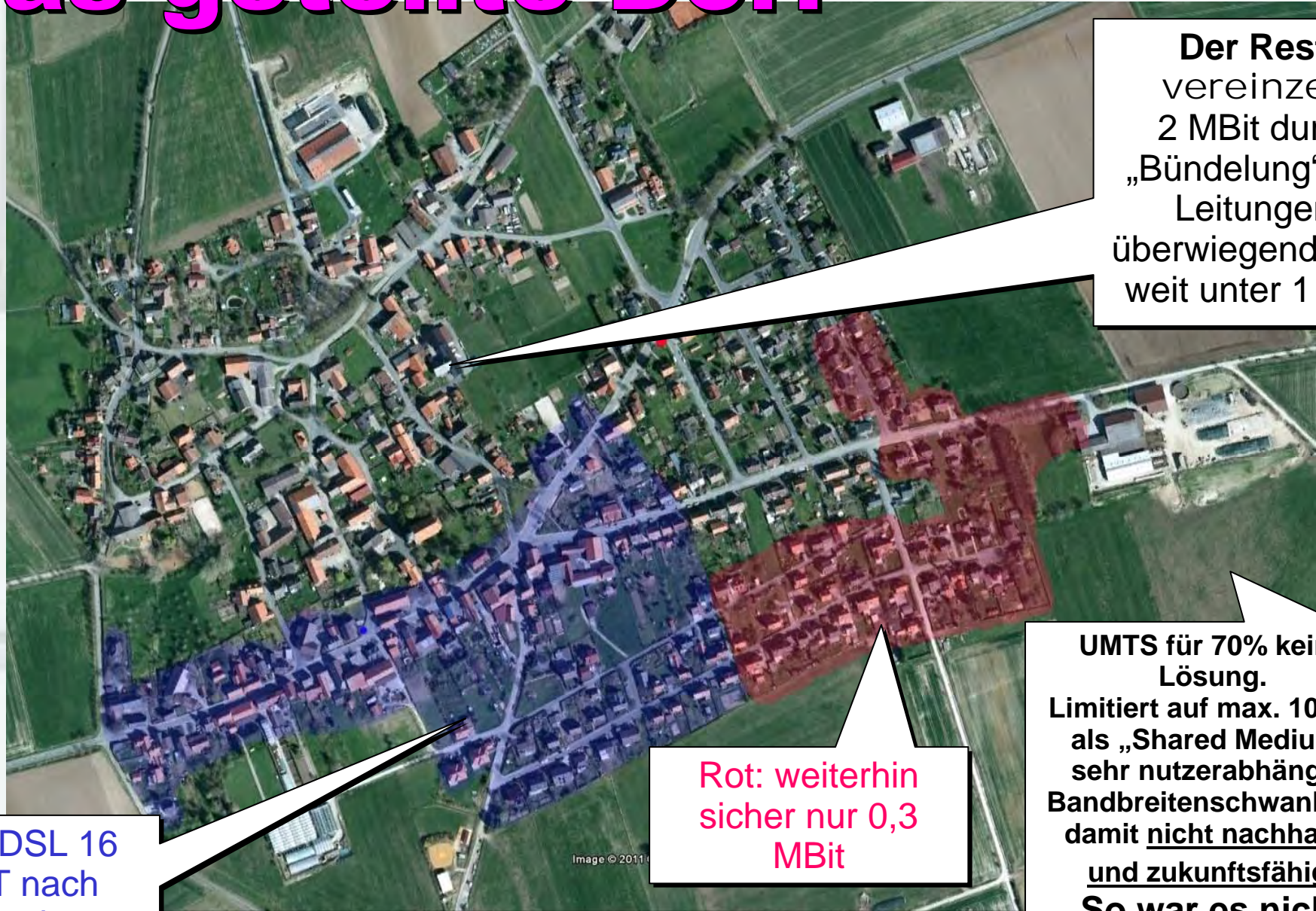
...offiziell wurde der Vollausbau des Dorfes präsentiert...

Tage der Hoffnung



...überall sah es dann voll nach Ausbau aus...

Das geteilte Dorf



Der Rest:
vereinzelt
2 MBit durch
„Bündelung“ von
Leitungen,
überwiegend noch
weit unter 1 MBit

UMTS für 70% keine
Lösung.
Limitiert auf max. 10 GB,
als „Shared Medium“
sehr nutzerabhängige
Bandbreitenschwankung
damit nicht nachhaltig
und zukunftsfähig.
**So war es nicht
geplant!**

Rot: weiterhin
sicher nur 0,3
MBit

Blau: DSL 16
MBIT nach
Teilausbau

...das Ergebnis war ein Schock!

Das geteilte Dorf

- Aus dem Projekt DIGIBA „Menschen verbinden“ wurde „Aufgeteilt und schlecht verbunden“
- Aus solider zukunftsfähiger Ausbauplanung wurde eine Billiglösung mit partiellem Glasfaseranschluss für die Wenigsten.
- Die Planung und das Gutachten waren auf Glasfaser für das ganze Dorf ausgerichtet
- Der **Telekomvorstand** formuliert seine **Zukunftsziele** ebenfalls anders....



Geschwindigkeit

T

"Die Menschen brauchen überall schnelle Internetverbindungen"

08.11.2010

Die Bundesregierung hat in ihrer Breitbandstrategie ehrgeizige Ziele formuliert. Bis 2014 sollen 75 Prozent der Haushalte Übertragungsraten von mindestens 50 MBit/s zur Verfügung stehen.

Kooperation

T

Telekom bietet Kommunen Kooperationen an

28.02.2011

Um Lücken in der DSL-Versorgung zu schließen, bietet die Deutsche Telekom den Kommunen Kooperationen an. So kann der Breitband-Ausbau auch in den ländlichen Gebieten wirtschaftlich vorangetrieben werden.

*So sieht
der Telekomvorstand
die Zukunft
für Deutschland ...*

Glasfaser

T

Telekom baut moderne Turbo-Netze

28.02.2011

Die Telekom gibt in diesem Jahr den Startschuss für den Glasfaserausbau: Allein 2011 werden bis zu 160.000 Haushalte in zehn deutschen Städten versorgt. Das kündigte Deutschland-Chef Niek Jan van Damme im Vorfeld der diesjährigen CeBIT an.

Studien rechnen damit, dass der Datenverkehr bis 2013 im Festnetz um das Fünffache, im Mobilfunk sogar um den Faktor 60 zunehmen wird.

Derzeitige Stimmungslage in Barterode:

***„Gewinn anderer wird fast
wie Verlust empfunden.“***

Wilhelm Busch



„NetzNeid“ macht sich breit“

Fazit der Bürger: Vom Gewinner ... zum Verlierer



Nur für Auserwählte



BREITbandförderung



Im Vorfeld keine Chance auf Lösungsalternativen

Wie geht es weiter...?



Next Steps

Warum wurde so ausgebaut?

- **Wie können wir die Ausbausituation verbessern?**
 - **Wer kann uns helfen?**
 - **Fördermittel / Projekte nutzen**
 - **Kooperationen suchen**
 - **„Digiba“ weiterentwickeln**
- **Vertrauen der Bürger wieder herstellen durch valide Informationen**
- **Nur ein solider Ausbau ist die Zukunft:**
 - **Glasfaser für alle im Dorf!**



**Wir wollen nicht aufgeben,
brauchen aber Unterstützung!**

**„Nichts ist so stark wie eine Idee,
deren Zeit gekommen ist“**

Victor Hugo

www.digiba.de